

HAUSENER Woche

Freitag, 17. Oktober 2025

Nr. 42

Tag der Deutschen Einheit

Immer das Bundesland, welches den Bundesratspräsidenten oder die Bundesratspräsidentin stellt, richtet die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober aus.

Dieses Jahr war das Saarland an der Reihe, da Anke Rehlinger in 2025 Bundestagspräsidentin ist.

Jedes Bundesland kann 7 Personen aus den vielen Vorschlägen, die von Verbänden und Organisationen eingehen, auswählen, die als Bürgerdelegation an den Feierlichkeiten teilnehmen dürfen.

Heidi Zöllner aus Hausen im Wiesental hatte das große Glück und die Ehre aufgrund ihres Einsatzes für die alemannische Muttersprache, auch in den Schulen, und das Engagement für den Erhalt des Brauchtums mit der Bürgerdelegation aus Baden-Württemberg nach Saarbrücken reisen zu dürfen.

Es waren vier informative, erlebnisreiche und unvergesslich schöne Tage in Saarbrücken.

Die Delegation aus Baden-Württemberg war eine bunte Mischung von Menschen mit den unterschiedlichsten Wurzeln und Engagements. Die beiden Betreuer für die Gruppe aus Baden-Württemberg, Sascha Fritz vom Staatsministerium Baden-Württemberg und Philipp Meister vom Wirtschaftsministerium Saarland haben es geschafft, dass die Gruppe gleich zu Beginn eine super Gemeinschaft war. Sie haben den Spagat zwischen Einhalten des straffen Zeitplans und des Protokolls und immer freundlich und gelassen bleiben, super hinbekommen. Es war für Heidi Zöllner eine Bereicherung mit den anderen über deren Engagement zu reden und so ganz neue Eindrücke zu gewinnen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Reden von Bundeskanzler Friedrich Merz, dem Präsidenten von Frankreich Emmanuel Macron und der Präsidentin des Bundesrats Anke Rehlinger so haut-

nah erleben zu dürfen, waren ein einmaliges Erlebnis. Viele der anwesenden Politiker, wie Bundespräsident Frank Walter Steinmeier, Bundestagspräsidentin Julia Klöckner, Bundesratspräsidentin Anke Rehlinger sowie Innenminister von Baden-Württemberg Thomas Strobl, um nur einige mit Namen zu nennen, nahmen sich die Zeit mit den Mitgliedern der Bürgerdelegationen ins Gespräch zu kommen und über deren Engagement zu sprechen.

Die Bürgerdelegationen durften auch einige Sehenswürdigkeiten des Saarlands besuchen, wie das Weltkulturerbe Völklingen, das Museum von Villeroy & Boch, und den Baumwipfelpfad 42 Meter hoch über der Saarschleife. Außerdem bekamen sie mit einer Minivorlesung im CISPÄ einen kleinen Eindruck wie man mit intelligenter Software wichtige Infrastrukturen von Cyberangriffen schützen kann.

Alle Bundesländer hatten auf der Ländermeile ein Zelt, in welchem sie ihr Bundesland präsentieren, konnten. Baden-Württemberg zeigte u. a. einen „Aufräumroboter“. Leider kostet der 180.000 Euro, was heißt wieder selbst aufräumen.



Das Bild zeigt von links nach rechts Jihan Alomar, Sascha Fritz, Njeri G. Kinyanjui, Joshua Meisel, Frank Walter Steinmeier, Walter Metz, Elke Büdenbender, Stefan Leichenauer, Heidi Zöllner, Afina Albrecht, Philipp Meister

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi

8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusring 10

Öffnungszeiten:
Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge oder	0800 1110111 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr
Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel
zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen
einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden
sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche
die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)
St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach
www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807
CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und
tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung
Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim
Christine Scheller 015161617795
e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de
Moevi Akue 015161617726
07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de
Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nach Terminabsprache
Taufik Alhamoud: 016095185880
und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof 01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr. 07623 921800
Störungs-Nr. 07623 921818
Gasnotruf 669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 20.10.2025 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfanges vor,
eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der
Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im
Wiesental

Verantwortlich im Sinne des
Presserechts für den amtlichen und
redaktionellen Teil: Bürgermeister
Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und
Vereinsnachrichten: Die jeweilige
Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des
jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die
Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige
Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der
jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Sa. 18.10.2025

Kinder- und Frauenkleiderbörse

CDU Hausen
Turn- und Festhalle



Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



HEBELHAUS
HAUSEN

Leider kommt es dort immer wieder zu Verunreinigungen, obwohl entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten vorhanden sind. Dies sorgt nicht nur für ein unschönes Ortsbild, sondern stellt auch eine Belästigung und Gesundheitsgefahr dar.

Gemäß § 12 der Polizeiverordnung der Gemeinde Hausen im Wiesental ist das Verunreinigen öffentlicher Flächen durch Hunde ausdrücklich untersagt. Jeder Hundehalter ist verpflichtet, die Notdurft seines Tieres unverzüglich zu beseitigen und die Hinterlassenschaften in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen.

Ordnungsamt
Gemeinde Hausen im Wiesental

Herbstdekoration beschädigt – Skelett verliert seinen Kopf

Der Bauhof unserer Gemeinde hat in diesem Jahr mit viel Liebe zum Detail eine schöne **Herbstdekoration gegenüber dem Hebelhaus** gestaltet. Kürbisse, Efeu, Stroh und ein Skelett sorgten für eine stimmungsvolle und humorvolle Atmosphäre im Ortskern.

Leider wurde die Freude an der Dekoration getrübt: **Dem Skelett wurde der Kopf entwendet.**

Wann genau der Vorfall passiert ist, können wir nicht sagen – doch wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger bitten, aufmerksam zu sein. **Wer etwas beobachtet hat oder Hinweise geben kann, möge sich bitte bei der Gemeindeverwaltung melden.**

Wir hoffen auf die **Ehrlichkeit und das Miteinander** in unserer kleinen Gemeinde.

Vielleicht taucht der fehlende Kopf ja auch einfach wieder auf – wir würden uns sehr freuen, wenn er seinen Platz in der Dekoration wiederfindet.



Foto: Peter Böhler

Die Verwaltung informiert

Gemeindeverwaltung jetzt auch auf WhatsApp

Seit dem 01. Oktober 2025 hat die Gemeindeverwaltung Hausen im Wiesental jetzt auch einen eigenen WhatsApp Kanal.

Hier erhalten Sie die neusten Informationen rund um die Verwaltung.

Folgen Sie uns unter "News Hausen im Wiesental"

Wir freuen uns auf Sie!



Rücksicht nehmen – Hundekot gehört in den Mülleimer!

In den letzten Wochen wurde vermehrt beobachtet, dass Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht ordnungsgemäß entsorgen.

Besonders betroffen sind zwei Bereiche in unserer Gemeinde:

- **die Wuhrstraße**, direkt am Straßenanfang, wo eigens ein Hundekotmülleimer aufgestellt ist und
- **der Hebelpark**, bei der Grundschule und dem Musikpavillon.

Fundsache

Beim Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- Turnbeutel mit Turnschuhen

Der Eigentümer kann seinen verlorenen Gegenstand beim Rathaus –Fundbüro– in Hausen im Wiesental abholen.

Kinder, Jugend & Bildung

Kinderbildungszentrum Hausen im Wiesental



Einladung zum St.-Martinsfestam 11. November 2025

Liebe Kinder, Liebe Familien, Liebe Gemeinde, wir laden euch herzlich zum gemeinsamen St.-Martinsfest ein! Gemeinsam wollen wir singen, Laternen leuchten lassen und bei warmen Getränken und Leckereien den Abend ausklingen lassen.

Wenn ihr an unserem St. Martinsfest dabei sein wollt, kommt am 11.11.2025 um 17:30 zur KiBiZ-Bühne (zwischen Halle und Kindergarten). So wird unser Fest ablaufen:

17:30 Uhr – Begrüßung und Danksagung durch das KiBiZ (Johanna)

17:45 Uhr – Auftritt von Schule und Kindergarten: „Lichter-kinder“ auf der KiBiZ-Bühne

18:00 Uhr – Laternenumzug mit musikalischer Begleitung durch die Hebelmusik

18:45 Uhr – Anschließend laden wir herzlich zu Essen & Getränken auf Spendenbasis ein.

Die Bewirtung wird vom Elternbeirat des Kindergartens übernommen. Es wird Kinderpunsch & Glühwein, kalte Getränke, Laugenstangen & Wienerle im Weckle geben. Da auch die helfenden Eltern des Organisationsteams den Umzug mit ihren Kindern genießen wollen, gibt es das **Essen und die Getränke erst nach dem Umzug**.

Auch dieses Jahr wollen wir eure Spenden von diesem Abend einem guten Zweck zukommen lassen. Im Sinne des Mottos „von Kindern für Kinder“, werden wir die Einnahmen an den **Förderverein Neurokinder der Uniklinik Freiburg e.V.** spenden.

Hier könnt ihr nachlesen, wie der Verein die „Neurokinder“ sinnvoll und nachhaltig unterstützt: www.neurokinder.jimdofree.com



Bitte meldet euch bis spätestens 31.10. über diesen Link <https://eveno.com/229928935> für die Veranstaltung an. Gebt an mit wie vielen Personen ihr kommen werdet, damit wir das Essen und die Getränke passend für euch organisieren werden.

Unsere Wegstrecke findet ihr auf der KiBiZ-Webseite www.kibiz-hausen.de. Wer nicht selbst mitlaufen wird, aber den Umzug trotzdem sehen möchte, darf sich gerne an der Wegstrecke positionieren. Start und Ende des Umzugs ist der Schulhof in Hausen.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend mit leuchtenden Laternen, Musik und vielen fröhlichen Gesichtern!

Herzliche Grüße
Euer KiBiZ Hausen



Unsere Vereine informieren

CDU Ortsverband Hausen



Kinderkleider- & Spielzeughörse

**Samstag 18.10.2025
von 10.00 – 13.00 Uhr
in der Festhalle in Hausen i.W.**

- gut erhaltene Kinderkleidung
- Schuhe, Bücher, Spielsachen, Fahrzeuge u.v.m.

Große Auswahl – fairer Preis – nachhaltig einkaufen!

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

DRK Ortsgruppe Zell

Herbstaktion bei der DRK-Blutspende: Erst Blut spenden – dann Koffer packen

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Das DRK ruft zur guten Tat auf und verlost unter allen Lebensretter*innen vier exklusive Reisen nach Lissabon.

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen, die zum ersten Mal gespendet haben, ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen.

Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert daher an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

AKTION: Jetzt Blut spenden und mit etwas Glück eine Reise nach Lissabon gewinnen. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vier exklusive Reisen für je zwei Personen nach Lissabon. Einfach Blutspendetermin im Aktionszeitraum (22. September bis 31. Oktober 2025) buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Worauf warten? Alle Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.blutspende.de/lissabon

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

NÄCHSTER TERMIN in 79669 ZELL IM WIESENTAL
Mittwoch, dem 29.10.2025
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Stadthalle, Scheffelstraße 8

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Narrenzunft Hausen

Altpapiersammlung der Narrenzunft Hausen e.V.
am Samstag, den 18.10.2025 ab 10.00 Uhr.

Narrenzunft Hausen e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
31.10.2025 um 20.00 Uhr im Café Läubin

Tagesordnungspunkte:

1. Jahresbericht / Rückblick
2. Protokollbericht der Zunfthauptversammlung 2024
3. Berichte aus den Cliques und des Narresome
4. Kassenbericht / Entlastung der Kassierer / Wahl des Kassenprüfers
5. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
6. Ehrungen
7. Wünsche
8. Anträge
9. Verschiedenes / Ausblick

Wünsche und Anträge können bis 7 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich eingereicht werden:

Martina Kallfaß
 Moosmattweg 23
 79692 Kleines Wiesental
schriftfuehrer@narrenzunft-hausen.de

SPD Ortsverein Hausen

Die SPD-Gemeinderatsfraktion informiert **Nahversorgungszentrum Hausen in Planung –** **Ausgang offen!**

Auf reges Interesse der Bevölkerung stieß am 30.9.2025 die Grundsatzentscheidung des Gemeinderats zur Ansiedlung eines Nahversorgungszentrums auf Hausener Gemarkung an der B 317.

Immer wieder hatten sich Gemeinderat und Verwaltung mit der wirtschaftlichen und infrastrukturellen Situation des Dorfes beschäftigt. Leider gaben hierbei überwiegend negative Schlagzeilen den Ton an. So gingen schon vor Jahren durch das Aus der Brennet-AG viele Arbeitsplätze verloren, zum Jahresende 2025 wiederholt sich dieser Schlag mit der Produktionseinstellung bei der Fa. Autokabel. Für die Kommune brechen damit dauerhaft bedeutende Steuereinnahmen weg.

Parallel dazu verschwanden im Laufe der Jahre eine Reihe von Geschäften und Einrichtungen: Bäckereien, Metzgereien, Banken, einige Ärzte, eine Apotheke, Haushaltswaren, Textilien, Tankstelle – verschwunden! Die Aufzählung ließe sich fortsetzen.

Der Frischmarkt Seger mit Postagentur sowie Paul's Markt bilden derzeit das Rückgrat für die Deckung des täglichen Bedarfs der Einwohner.

Auf offene Ohren seitens der Gemeinde stieß 2024 die Anfrage für einen Discountstandort in Hausen. Anfängliche Überlegungen für eine Realisierung im Bereich Hausen Nord zerschlugen sich, bevor Flächen direkt an der B317 beim Bahnhof ins Auge gefasst wurden. Erste, unverbindliche Abstimmungen mit übergeordneten Behörden – Landratsamt und Regierungspräsidium – signalisierten grundsätzliche Offenheit.

Zwei Investoren, Ratisbona Handelsimmobilien aus Regensburg und ACTIV-Group aus Schemmerhofen, präsentierten dem Gemeinderat wiederholt ihre Konzeptionen, die im Kern einen Discountmarkt sowie einen Drogeriemarkt vorsehen. Beide Konzepte streben Zufahrten von der B317 an.

Den Zuschlag erhielt die ACTIV-Group mit 6 Stimmen, für Ratisbona votierten 3 Räte. Damit ist es an der ACTIV-Group, in Abstimmung mit der Gemeinde die erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen für Planung, Verkehr, Raumordnung, Wasser und Umwelt zu schaffen. Die Kosten hierfür gehen zu Lasten des Investors. Er erwirbt die Fläche unerschlossen von der Gemeinde.

Fazit: Vor der Realisierung eines Versorgungszentrums gilt es einige Hürden zu bewältigen. Vielversprechende Ideen wecken zwar Erwartungen, konkrete Planungen stehen aber noch aus und bevor an eine konkrete Umsetzung zu denken ist, wird noch viel Wasser an unserem Dorf vorbeirauschen.

Von der Bedeutung des Vorhabens für unser Dorf ist der Gemeinderat jedenfalls überzeugt, der grundsätzliche Beschluss für ein Nahversorgungszentrum erfolgte einstimmig.

Text HL

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 19. Oktober 2025,

18. Sonntag nach Trinitatis

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

1. Johannes 4,21

Die Frau, die salbt

„Kind“, sagt die Mutter, „du bist zu gefühlig. Damit kommst du nicht weit in der Welt.“

Friederike Laubenstängel kann fühlen, wenn ein Sturm kommt. Sie fühlt ein heraufziehendes Gewitter, einen Streit, aber auch eine bevorstehende Liebeserklärung, den Moment vor dem Fallen, eine Lüge. Sie spürt wenn eine Katze trächtig ist. Sie kann auch fühlen, wenn etwas außer Kontrolle gerät oder ob jemandem eine Tasse Tee gut tut oder eher ein Schnaps. Sie weiß, wenn jemand Trost braucht (selbst, wenn er keine einzige Träne vergießt), wenn die Orchidee Schatten will und sie spürt, wenn jemand gerne ein Butterbrot mit Käse hätte, es aber nicht wagt, darum zu bitten.

Eines nachmittags kommt ein Mann zu den Nachbarn. Friederike steht am Fenster und beobachtet ihn. Sie kennt ihn nicht, aber er sieht müde aus. Er kann seinen Kopf kaum halten, und er fährt sich durchs Gesicht, als wolle er einen Geist vertreiben. Der Mann ist schön, trotz seiner Müdigkeit sieht Friederike das. Er sieht entschieden und warmherzig aus, und das ist wie eine Mischung aus Kakao und Honig. Friederike mag beides, deshalb bleibt sie am Fenster stehen. Sie sieht, wie der Fremde begrüßt wird, wie er seine Tasche abstellt und die Schuhe auszieht. Seine Füße sind braun. Dann geht er hinein.

Im Nachbarhaus wohnen Hirschgrubels. Sie sind wohlhabend, zuvorkommend und eifertig. Es wird gutes Essen geben und die Musik wird zu den Servietten passen. Das schon. Er wird trotzdem nicht kriegen was er braucht, denkt Friederike.

Gedankenversunken schaut sie auf die jetzt wieder geschlossene Tür und geht eine lange Liste von Dingen durch, die ihr selber guttun würden: eine Wärmflasche, eine Wolldecke mit gehäkelten Blumen, Kopfhörer. „Die Grasharfe“ von Truman Capote. Cola mit Limetten. Schlaf. Tischtennisschläger.

Nein, nein, nein, denkt sie. Das ist alles nicht das Richtige. Was der Mann braucht, ist Berührung. Sie hält über- rascht inne. Und dann denkt sie noch: außerdem will ich ihn gerne berühren.

Aus Susanne Niemeyer: „Eva und der Zitronenfalter“, 2017

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste

Sonntag, 19.10.		
10 Uhr	Opitz	Ev. Kirche Hausen
Sonntag, 26.10.		
10 Uhr	Krumm	Schopfheim
18 Uhr	Krumm	Agathen-kirche Fahrnau

**Kurzfristige Informationen entnehmen
Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de**

Gruppen und Kreise

18.10., 10.00 Uhr KiBA

21.10., 19.00 Uhr Singkreis im Gemeindesaal

22.10., 10.00 Uhr Bibelkreis im kleinen Saal

23.10., 15.30 Uhr Andacht im Haus an der Wiese mit Pfr. Michael Latzel

Am Samstag, den **18. Oktober um 19 Uhr** im **Evang. Gemeindehaus Schopfheim** laden **KMD Christoph Bogon** als Dirigent der Aufführung und **Pfarrerin Ulrike Krumm** zu einer **Konzerteinführung** ein, die auch von den Mitgliedern der Kantorei besucht sein wird und daher einen Live-Eindruck der Musik bietet.

Am Sonntag, den 19. Oktober findet dann um **10 Uhr** in der **Evangelischen Stadtkirche Schopfheim** ein **musikalisch besonderer Gottesdienst** mit Werken von Felix Mendelssohn statt. Es singt die **Kantorei Schopfheim** unter Leitung von **KMD Christoph Bogon**, den Gottesdienst hält **Pfarrerin Ulrike Krumm**.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17,
07622/2548, hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff,
0162/456 9616, rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 17. Oktober 2025

10:00 Uhr Wortgottesdienst in der Demenz-WG im "Gelben Haus" in Steinen / Diakon Uwe Degenhardt

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 18. Oktober 2025

Höllstein St. Maria

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 19. Oktober 2025

Hausen St. Josef

09:00 Uhr Eucharistiefeier ; anschließend Kirchenkaffee / Pfr. Michael Latzel

Schopfheim St. Bernhard

11:00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von InTakt / Pfr. Michael Latzel

Montag, 20. Oktober 2025

Hausen St. Josef

18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 21. Oktober 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 22. Oktober 2025

Hausen St. Josef
18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Hausen Haus an der Wiese
16:00 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel
Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 24. Oktober 2025

Hausen St. Josef
18:00 Uhr Rosenkranz
Fahrnau St. Maria
18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Pfarreiratswahl am 18.+19. Oktober 2025

Die Pfarreiratswahl ist das erste große Ereignis innerhalb der 36 neuen Pfarreien, die zum 1. Januar 2026 gebildet werden.

Gewählt werden kann am Samstag, den 18. Oktober von 19:30 bis 20:30 Uhr in Höllstein (St. Maria) und am Sonntag, den 19. Oktober von 10–11 Uhr in Hausen (St. Josef) und von 12–14 Uhr in Schopfheim (St. Bernhard).

Die Kandidaten und weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.kath-mittleres-wiesental.de

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro–Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr
Tel. 07622–3438; E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de.
Das Pfarrbüro bleibt bis auf weiteres geschlossen, ist jedoch per E-Mail erreichbar.

Für Sie notiert**Deponie Scheinberg schließt am 24. und 27. Oktober früher**

Landkreis Lörrach Aufgrund interner Veranstaltungen hat die Deponie Scheinberg an folgenden Tagen früher geschlossen:

- Freitag, 24.10.2025, 12 Uhr
- Montag, 27.10.2025, 15 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Einlasszeit 15 Minuten vor Schließung endet.

Die Abfallwirtschaft bittet um entsprechende Beachtung.

Die aktuellen Öffnungszeiten finden sich online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/einrichtungen.

**Online–Elternabend
„Wege nach dem Abitur“**

Termin: Dienstag, 4. November 2025 um 19 Uhr

Die Berufswahl der Kinder ist ein Prozess, der Zeit benötigt. Und Unterstützung, vor allem durch die Eltern. Der Online–Elternabend der Berufs- und Studienberatung Waldshut gibt einen Überblick und erste Informationen, damit Eltern ihre Kinder beim Berufswahlprozess konstruktiv unterstützen können.

Um den Einwahllink zu erhalten, ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich:

Waldshut-Tiengen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

DigitalTreff (Zell i.W.)**Warn–App NINA
und Notfall–App**

Stellen Sie sich vor, es droht an dem Ort, an dem Sie sich befinden eine Gefahr – wie etwa Gefahrsstoffausbreitung, ein Bombenfund oder ein Unwetter – und Sie wissen nichts davon. Durch die NINA–Warn–App wird man an seinem aktuellen Standort oder an ausgewählten Orten vor Gefahren gewarnt und erhält konkrete Verhaltenshinweise. Digitallotse Siegfried Kiefer wird Ihnen die App vorstellen:

Vor was warnt NINA? Wo gibt's NINA?

Welche Funktionen hat NINA?

Außerdem gibt es noch andere Notfall–Apps, die Ihnen z.B. bei einem Unfall oder in einer Notsituation helfen können. Was ist etwa, wenn Sie nicht genau wissen, wo Sie sind, nicht sprechen können und damit auch keinen Notruf absetzen können?

Dafür gibt es Apps, die Sie auf wenige Meter genau orten, Sie zu einem Rettungspunkt navigieren oder mit wenigen Klicks einen Notruf absetzen. Auch dazu wird Ihnen Siegfried Kiefer beim nächsten DigitalTreff berichten.

Dieser findet statt am

Dienstag, den 14. Oktober 2025

von 14:30 bis 16:30 Uhr

im Café am Hans–Fräulin–Platz in Zell i.W.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben die Möglichkeit, sich über weitere Fragen zu diesem und anderen Themen auszutauschen und die eigenen Erfahrungen zu teilen. Egal ob „digitaler Anfänger“ oder schon Fortgeschrittene, dieses Treffen ist für alle gedacht. Dazu dürfen gerne Smartphone, Tablet oder Laptop mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Digitallotsen werden das Treffen begleiten und Fragen beantworten. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Nächster und letzter Termin 2025:

Dienstag, 11. November 2025

14.30 – 16.30 Uhr

Es freut sich auf Ihr Kommen das Digitallotsen–Team der Seniorenakademie

Kontakt: 07625 9188371,

E-Mail: digital-kompass@seniorenakademie-hw.de

Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental e. V.



Magie der Sterne – Streifzüge durch Raum und Zeit im Herbst

Vortrag von Dr. Andreas Zeller

Donnerstag, 16. Oktober 2025, 19.30 Uhr

„Der Weltraum – unendliche Weiten – wir schreiben das Jahr 2200“ ... welche und welcher Raumfahrt- und Science Fiction-Interessierte kennt nicht diese Einführungssequenz aus der Serie ‚Raumschiff Enterprise‘ aus den Jahren 1966 bis 1969? Auch wenn wir erst im Jahr 2025 leben, so ist das All und die Vorgänge darin gleichwohl noch immer äußerst faszinierend. Dieser Faszination wollen wir uns widmen und laden daher zu einem Vortragsabend zu einigen grundlegenden Fakten und Informationen rund um Raum und Zeit sowie zum Sternenhimmel im Herbst ein. Bei ausreichendem Interesse ist vorgesehen, zu einem späteren Zeitpunkt eine gemeinsame, nächtliche Exkursion zur Anwendung unserer Kenntnisse und zum gemeinsamen Austausch über Erfahrungen beim Beobachten des Nachthimmels zu unternehmen. Diese soll an der Schanze in Gersbach stattfinden.

Veranstaltungsort: Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental, Constanze-Weber-Gasse 1, 79669 Zell i.W. Anmeldung: info@seniorenakademie-hw.de oder 07625-9188371

Die Wiese – „Feldbergs Tochter“ – Wie die Anrainer die Kraft des Wassers zur Energiegewinnung nutzen Exkursion entlang der Wiese mit Biosphären-Guide Bernd Rosin am Donnerstag, 23.10.2025 um 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Wasserkraft der Wiese wird schon seit Jahrhunderten genutzt. Im Mittelalter und der frühen Neuzeit wurden u.a. diverse Mühlen angetrieben. Später dann Turbinen, die Strom für die Spinn- und Webmaschinen lieferten und so Zell als bedeutenden Standort in der Textilindustrie hervorbrachte. Auch von privaten Anrainern wird die Wasserkraft der Wiese bis heute genutzt. Treffpunkt ist die Seniorenakademie Hochrhein-Wiesental, Constanze-Weber-Gasse 1, 79669 Zell i.W.

Anmeldung erbeten unter 07625/9188371 oder info@seniorenakademie-hw.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG auf der Oberschwabenschau

Gesundheitsgefährdung durch Gase

Moderne Sicherheitstechnik, Anwenderschutz und seelische Gesundheit – auf der Oberschwabenschau in Ravensburg zeigt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) vom 15. bis 19. Oktober praxisnahe Lösungen für mehr Sicherheit im Arbeitsalltag.

So informiert die SVLFG an ihrem Stand in Halle 11 unter anderem über die mit Stallgasen verbundenen Risiken. Jährlich ereignen durchschnittlich 163 Arbeitsunfälle beim Umgang mit Gülle. Zwei dieser Unfälle enden im Schnitt tödlich. Die meisten ereignen sich bei der Arbeit an Güllefass, Güllerrührwerk, Güllerpumpe sowie Schläuchen und Leitungen. Etwa acht Prozent der Unfälle stehen im Zusammenhang mit Güllegasen. In Güllegruben entstehen Schwefelwasserstoff, Kohlenstoffdioxid, Methan und Ammoniak. In höherer Konzentration ist Schwefelwasserstoff nicht mehr wahrnehmbar, weil der Geruchsnerv gelähmt wird. Beim Einatmen drohen Be-

wusstlosigkeit und Atemstillstand. Schon wenige Atemzüge reichen aus. Kohlendioxid birgt Vergiftungs- und Erstickungsgefahr. Methan bildet mit Sauerstoff ein explosives Gemisch. Daher sind in Gülleanlagen offenes Feuer, Funkenbildung und Rauchen verboten. Der falsche Einstieg ins Güllelager war in der Vergangenheit Ursache für viele tragische Unfälle.

Viele Landwirtinnen und Landwirte sind unzufrieden mit ihren Sicherheitsschuhen. Die SVLFG zeigt am Stand, worauf man beim Kauf achten sollte, um Fußgesundheit und optimalen Schutz zu gewährleisten.

Neben der physischen Sicherheit setzt sich die SVLFG auch für die seelische Gesundheit in den grünen Berufen ein. Die Kampagne der SVLFG „Mit uns im Gleichgewicht“ bietet zahlreiche Online- und Präsenzangebote, darunter Seminare für Betriebsübergaben, Stressbewältigung und Erholungswochen für pflegende Angehörige. Am Stand gibt es Informationen über die Möglichkeiten der individuellen Unterstützung, einschließlich telefonischem Einzelfallcoaching und der rund um die Uhr erreichbaren Krisenhotline für Versicherte.



So gelingt der sichere Einstieg in die Güllegrube
Foto: SVLFG

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

In Bewegung bleiben für starke Knochen

Die Bewegung der Menschen zu fördern, stellt ein zentrales Anliegen der Krankenkassen dar. Deshalb bietet auch die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) ihren Versicherten verschiedene Präventionsmaßnahmen an, unter anderem um Osteoporose vorzubeugen.

In der Datenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) finden sich auch spezielle Kurse zur Osteoporose-Prävention. Alle hier gelisteten Kurse sind Qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Die LKK bezuschusst Kurse, die von der ZPP zertifiziert wurden, in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Es werden auch Kurse in den weiteren Handlungsfeldern Ernährung, Stressreduktion und Sucht angeboten. Zur Datenbank gelangt man über die Internetseite: www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden

Bei Osteoporose ist der Knochenstoffwechsel gestört und die Knochendichte nimmt ab, so dass es öfter zu Knochenbrüchen kommen kann. Die Erkrankung wird unter anderem durch Kalziummangel und Bewegungsmangel

verursacht und auch oft als Knochenschwund bezeichnet. Osteoporose ist die häufigste Knochenerkrankung im höheren Lebensalter. In Deutschland sind zirka sechs Millionen der über 50-Jährigen betroffen. Es erkranken häufiger Frauen als Männer. Ziel des Welt-Osteoporose-Tages am 20.10.2025 ist es, über wirksame Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Eine Behandlung mit verschiedenen Medikamenten in Kombination mit einer Bewegungstherapie kann ein Fortschreiten der Erkrankung verhindern. So früh wie möglich heißt es daher: Muskeln stärken und auf einen knochengesunden Lebensstil achten. Regelmäßige körperliche Bewegung hält fit und stärkt die Knochen. Es gibt spezielle Osteoporose-Gymnastik und Kräftigungsübungen. Knochen mögen Kalzium. Zusätzlich fördert Vitamin-D die Aufnahme von Kalzium über den Darm und in den Knochen. Weitere Informationen gibt es auch unter: www.osteoporose-deutschland.de

Über ein Jahrzehnt erfolgreiche Zusammenarbeit mit Unternehmen

Firmenservice unterstützt in allen Belangen der Sozialversicherung

Seit über zehn Jahren unterstützt der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) Arbeitgeber im Land dabei, die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu fördern, über Rente und Altersvorsorge zu informieren und sozialversicherungsrechtliche Fragen kompetent und praxisnah zu klären. Zur heutigen Jubiläumsveranstaltung in Stuttgart zieht Erster Direktor Andreas Schwarz eine positive Bilanz: „Das Beratungs- und Unterstützungsangebot unseres Firmenservice hat sich erfolgreich zu einem geschätzten Maßnahmenpaket für Unternehmen jeder Größe entwickelt.“ Gemeinsam wirke man so dem Fachkräftemangel in Baden-Württemberg entgegen und bringe in Summe Wirtschaft und Gesellschaft voran.

Den Service hat die DRV BW maßgeschneidert an den Bedürfnissen der Unternehmen und deren Belegschaft ausgerichtet und bundesweit als erste Rentenversicherungsträgerin eingeführt. „Mitte 2014 ging der Firmenservice in Baden-Württemberg an den Start. Denn Themen wie Altersvorsorge, Prävention oder Betriebliches Eingliederungsmanagement nahmen seit Jahren in den Betrieben zunehmend Raum ein und brauchten eine serviceorientierte Antwort durch die Bündelung der DRV-Beratungsangebote“, erklärt Schwarz. „Bis heute haben fast 50.000 Unternehmen aus Industrie und Dienstleistung bis hin zum Handwerk von diesem Serviceangebot aus einer Hand profitiert. Mit weit über 110.000 Beratungen in zehn Jahren ist der Firmenservice ein absolutes Erfolgsmodell.“ Dies werde auch durch die Verbreitung und Einführung des baden-württembergischen Leuchtturmprojekts bei weiteren Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung belegt.

Heute profitieren jährlich 5.000 Unternehmen von diesem Service der DRV BW. Die Firmenberatenden kommen direkt in die Betriebe, ob abgelegen auf dem Land oder mitten in der Großstadt. Sie beraten aber auch telefonisch und schriftlich. Das Angebot ist unabhängig und kostenfrei. Es richtet sich an Arbeitgeber, Betriebs- und Werksärzte und -ärztinnen, Personal-, Betriebs- und Schwerbehindertenvertretungen sowie Beauftragte für das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Details unter www.driv-bw.de/firmenservice

Weitere Angebote für Arbeitgeber finden Sie unter www.driv-bw.de/arbeitgeber

Workshop zum Thema: Lebendiger Boden – Gesundes Essen

Dynamischer Agroforst: Eine Antwort auf die Gefährdung unserer Böden

Wie soll das gehen, wenn Bäume und Sträucher auf dem Acker stehen?

Wann: Freitag, 07.11.2025 (19.00 Uhr) bis Sonntag, 09.11.2025 (12.30 Uhr)

Wo: Gemeindehalle in Kürnbach 79, 79650 Schopfheim (Theorie) und auf dem Feld der Solawi-Möhreblick e.V. (Praxisteil)

Was: Beim Dynamischen Agroforst werden Nutz- und Beipflanzen auf derselben Fläche angebaut. Dabei entsteht ein dynamisches Pflanzen- und Wurzelsystem, das sich gegenseitig befruchtet. Die Methode führt zu gesunden Pflanzen, einem hohen Ertrag und verstärkter Resilienz gegenüber Trockenheit und Starkregen.

Der Verein Solawi-Möhreblick e.V. und die Sonnenhof GbR (Sattelhof) bieten im Workshop einen Überblick über verschiedene Anwendungsmöglichkeiten des Dynamischen Agroforsts wie Verbesserung der Fruchtbarkeit und Wasserbindungsfähigkeit des Bodens. Teil des Workshops ist die Herstellung von Pflanzenkohle im Kontiki – hierbei wird gehäckseltes Zweigholz zu Pflanzenkohle (CO₂ Bindung). Das Wissen ist für alle nutzbar, die einen Garten haben.

Weitere Infos und Anmeldung: <https://solawi-moehreblick.de/dynamischer-agroforst/>

Kosten: Dank großzügiger Förderung durch die Stadt Schopfheim, die EWS Schönaun und Naturenergie können wir den Workshop kostenlos anbieten. Spenden sind herzlich willkommen.

Dozentin: Dr. Noemi Stadler-Kaulich beriet mit ihrem Wissen über Agroforst bereits landwirtschaftliche Projekte auf der ganzen Welt. Wir kennen und schätzen Ihr Wissen und Ihre Person von zwei vergangenen Seminaren auf unserem Acker.

Anmeldung : info@solawi-moehreblick.de

Deutsche Zöliakie Gesellschaft e. V.

Regionalgruppe Waldshut – Lörrach – Müllheim – Schwerpunkt Waldshut

Glutenfrei, gesund und genussreich durch die Weihnachtszeit

Back-Workshop für Eltern und Kinder

Wann: Freitag, 21. November 2025, 16.00 – ca. 20.00 Uhr

Wo: Küche der Hans-Thoma-Schule Laufenburg

Kosten: 20 € pro Eltern-Kind-Tandem

Leitung: Claudia Marchlewski, Ernährungsberatung Hochrhein, Diätassistentin VDD in eigener Praxis

Die AOK Baden-Württemberg unterstützt den Workshop im Rahmen der Selbsthilfeförderung. Es können 8 Tandems teilnehmen.

Der Workshop wird am Samstag, 22. November 2025 von 9 – ca. 13 Uhr für weitere 8 Tandems wiederholt.

Anmeldung formlos per Mail an glutenfrei-waldshut@kp-dzg-online.de Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Sie erhalten bei Anmeldung eine Mail mit den Kontaktdaten zur Überweisung des Teilnahmebeitrags. Sobald dieser eingeht, ist der Platz fest für Sie reserviert.

Bitte vermerken Sie bei der Anmeldung, welchen Termin Sie bevorzugen.